



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

22. Jahrgang

Ausgabe Nr. 4

15. Dezember 2012

Glitzende Winterwelt

Siet Dage hett dat nun all schneiet und fro'r'n
dat is iskolt und die Kinner treckt sick de Mütz über de Ohr'n.
Fröhlich künnt se dörch den Schnee stappen,
de Sünn schient und an't Huus hängt veele glitzernde Istappen.

De überschwemmte Koppel is nun tofro'r'n
und de hebt Kinner för sick uterkor'n.
Spegelglatt is nun all de Rutschbahn
und dat Schlittern hett de Kinner dat bannig andahn.

Rundherüm liggt überall Schnee,
bloß wenig Fudder find Mümmelmarm und Reh.
Märchenhaft erschieint uns düssen sünnigen Dag,
eben een dromhaft schönen, iskolen Winterdag.

Helga Peters

**Wi wünsch all uns Rickerter Bürger
frohe Wiehnachten und een goodes niees Joahr.**

De Redaktion

Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das bevorstehende Weihnachtsfest 2012 und der anstehende Jahreswechsel sind Anlass, um mich bei den Gemeindevertretern, unseren immer bereitwilligen ehrenamtlichen Helfern und all denjenigen Bürgern für Ihre Unterstützung zu bedanken, die zu einer Weiterentwicklung in unserer Gemeinde beigetragen haben. Auch in diesem Jahr hat das große ehrenamtliche Engagement unserer Bürger dazu beigetragen, dass die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde ohne große finanzielle Aufwendungen erledigt werden konnten.

Diese Bereitschaft unserer Bürger ist nach wie vor eine Grundvoraussetzung dafür, dass sich unsere Gemeinde immer noch in einer relativ guten finanziellen Lage befindet. Der Nachtragshaushalt fällt in diesem Jahr, Dank der gestiegenen Einnahmen bei der Gewerbesteuer, besser aus wie noch vor einem Jahr zu erwarten war. Für das Jahr 2013 sind außer der Neugestaltung des Parkplatzes vor der Ortsbegegnungsstätte keine größeren Bauvorhaben geplant.

Für den kommenden Winter wird die Stadt Rendsburg wiederum den Winterdienst im gewohnten Umfang übernehmen. Das entbindet aber nicht unsere Grundstückseigentümer von der eigenen Räum- und Streupflicht. Die Streusandkästen stehen an den bekannten Stellen für den persönlichen Bedarf zur Verfügung.

Unser Schredderplatz wird auch in 2013 den Bürgern der Gemeinde Rickert für Gartenabfälle aus **Rickerter Grundstücken** kostenlos zur Verfügung stehen.



Im Bereich Selkenkoppel sind in der letzten Zeit der Gemeinde Rickert gehörende Straßenbäume **ohne** Rücksprache mit der Gemeinde zurückgeschnitten worden. Dieser Umstand kann so von der Gemeinde nicht hingenommen werden. Des Weiteren sind die im Eigentum der Gemeinde Rickert befindlichen Ausgleichsflächen von einigen Grundstücksanliegern **ohne** Rücksprache mit der Gemeinde zurückgeschnitten worden. Dabei ist das Zurückschneiden

nicht nach den geltenden Regeln erfolgt. Die vorhandenen Anpflanzung ist in einem Abstand von 10-15 Jahren auf den Stock zu setzen, dass heißt die Büsche sind ca. 15 bis 20 cm über dem Boden abzusägen und nicht wie von einigen Anliegern vorgenommen in 2 Meter Höhe zu stützen.



An dieser Stelle möchte ich nochmals an alle Autofahrer in unserer Gemeinde appellieren, ihre Autos nicht auf den Gehwegen und in Kurven und unübersichtlichen Stellen zu parken. Sollte in Zukunft wiederholt an den gleichen Stellen die Fußgänger und Radfahrer durch falsch parkende Fahrzeuge behindert werden, wird die Gemeinde um ordnungsrechtliche Maßnahmen nicht herkommen. Ich meine die Einschaltung unseres Ordnungsamtes oder sogar der Polizei ist bei vernünftiger Verhaltensweise der PKW Halter nicht erforderlich.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel bitte ich im Hinblick auf die vorhandenen Reetdachhäuser um besondere Vorsicht beim abbrennen von Raketen und Feuerwerkskörpern und um die Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsabstände.

Der Gottesdienst am Heiligabend findet wieder in unserer Orts-

begegnungsstätte statt. Am **Freitag den 28. Dezember** findet ebenfalls in der Ortsbegegnungsstätte der traditionelle Jahresrückblick statt. Zu beiden Veranstaltungen sind alle Rickerter Bürger und auch Gäste herzlich eingeladen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2013.

Ihr Karl-Heinz Boyens

Aus der Gemeindevertretung

Am Montag den 17.09.2012 fand in der Gaststätte Lindenkrog um 19.30 Uhr eine Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Als neues Mitglied der Gemeindevertretung wurde Herr Thorsten Krause durch Handschlag vom Vorsitzenden zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet. Er rückt für den im Sommer auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Gemeindevertreter Stefan Studt nach. Diesem wurde für sein ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinde und die gute Zusammenarbeit durch den Bürgermeister der Dank der Gemeinde ausgesprochen, für sein übernommenes Amt in der Staatskanzlei in Kiel viel Erfolg gewünscht und ein Blumenstrauß überreicht. Herr Studt spricht dem Bürgermeister seinen Respekt aus, muss aber leider nach einigen Dankesworten bald die Sitzung verlassen.

Darauf wurde das Thema Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 durch den Vorsitzenden aufgerufen. Die wesentlichen Punkte der Jahresrechnung wurden durch den Prüfungsausschuss-vorsitzenden erläutert.

Der Gesamthaushalt für das Jahr 2011 schließt mit 1.159.188,51 € ausgeglichen ab.

Diese verteilen sich mit 954.010,08 € auf den Verwaltungshaushalt und rd. 205.178,43 € auf den Vermögenshaushalt.

Um dieses Ergebnis zu erreichen mussten der Rücklage 49.558,13 € entnommen werden.

Die allgemeine Rücklage weist nach dieser Entnahme zum 31.12.2011 einen Bestand von 535.631,64 € aus. Der Empfehlung des Ausschusses an die Gemeindevertretung, die Mehrausgaben nachträglich zu genehmigen und die Haushaltsrechnung in der vorgelegten form zu beschließen und damit festzustellen wurde zugestimmt.

Durch die sparsame und zurückhaltende Ausgabenpolitik der Gemeindevertretung ist die Gemeinde Rickert trotz evtl. Steuerausfälle, derzeit gut aufgestellt.

R. Gauda

Neu in der Gemeindevertretung



In der Sitzung der Gemeindevertreter am 19. September wurde der 44 Jahre alte Zollbeamte Thorsten Krause als neuer Gemeindevertreter verpflichtet. Er lebt seit 1999 mit seiner Frau Christine und seinen beiden Söhnen Marius und Nico in Rickert. Der Freiwilligen Feuerwehr Rickert gehört er seit 10 Jahren als aktives Mitglied an. In seiner Freizeit schwimmt er gerne in der Seniorenmannschaft des DLRG Büdelsdorf.

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Erntedankfest 2012

Die beiden Veranstaltungen zum Erntedankfest waren gut besucht. Beim Binden der Erntekrone werden immer viele Hände gebraucht, um die Ähren aus den Getreidegarben auf Länge zu schneiden und in kleinen Sträußen den beiden Binderinnen zu reichen. Je besser die Sträuße sind, desto schöner sieht die fertige Erntekrone aus. Über 50 Erwachsene und Kinder, es waren viele neue Gesichter dabei, hatten sich am 28. September in der Scheune der Familie Näve eingefunden, um dabei zu helfen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Musiker der Siedlergemeinschaft. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei mitgebrachten Broten und Kuchen und Kaffee aus dem „Lindenkrog“ klang der Abend aus.



Auch der Erntedankgottesdienst am 30. September in der von der Siedlergemeinschaft geschmückten Ortsbegegnungsstätte war gut besucht. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde von Pastor Einfeldt und Bürgermeister Boyens die von der Nordkirche gestiftete Linde mit der dazugehörigen Info-Tafel in die Erde gesetzt. Sie erhielt nur einen vorläufigen Platz, da die Grün- und Parkfläche an der Sportkoppel neu gestaltet werden soll und dann erhält sie ihren richtigen Standort. Bei Kaffee und gespendeten Apfelkuchen klang auch diese Veranstaltung aus. Ein Dankeschön an die Bäckerinnen und den fleißigen Helferinnen in der Küche.

Herbstmarkt im Naturkindergarten

Vier Wochen lang haben die Kleinen und die Großen vom Naturkindergarten für ihren Herbstmarkt am 28. September fleißig gewerkelt. Begrüßt wurden die Besucher mit dem traditionellen Herbstmarktlied „Trallala, unser Herbstmarkt ist da!“, in dem es u.a. heißt: „Hier gibt es tolle Sachen, drum kauft sie bitte alle und nehmt sie mit nach Haus!“

In diesem Jahr drehte sich alles rund um den Apfel. Es gab leckeren Apfelkuchen im Glas, selbstgekochtes Apfelmus, frischer Apfelsaft, Apfelseife, viele gebastelte Sachen in Apfel- oder mit Apfelmotiven. Da das Wetter nicht so gut war, spielte sich die Veranstaltung überwiegend in der Schutzhütte ab. Das leckere Kuchenbüfett war reichlich bestückt. Der Kaffee wurde vom „Lindenkrog“ gekocht und die Familie Boyens hatte Kakao gespendet.

Auch Lose wurden verkauft und der Hauptgewinn, ein Apfelbaum (gespendet von der Gärtnerei Wohlgehagen) durfte zur Familie Butgereit in den Garten ziehen. Die Kinder zählten am Montag nach dem Aufräumen ihr eingenommenes Geld, das sie auch selber in nächster Zeit ausgeben dürfen. In einer „Kinderkonferenz“ wurden Vorschläge gemacht, und die Mehrheit möchte für einen Teil der 371 Euro Lauschkosen anschaffen, in denen man die Insekten nicht nur beobachten sondern auch hören können soll. Für das übrige Geld wollen sie einen Ausflug machen.

Stefanie Frank

Verkehrsüberwachung die Zweite

Nachdem bereits im Juni schon einmal eine Geschwindigkeitsmessanlage in der Dorfstraße montiert war (wir berichteten), erfolgte nun die Zweite im September. Gemessen wurde erneut in der Dorfstraße, diesmal aus Richtung Kindergarten in Fahrtrichtung Maibaum.

Hier lag die erlaubte Höchstgeschwindigkeit bei 50 km/h. Im Messzeitraum von zwei Wochen wurden 21.687 Fahrzeuge gezählt.

Leider musste auch in diesem Messzeitraum festgestellt werden, dass sich die Autofahrer nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit gehalten haben. Es wurde erneut zu schnell gefahren. Durch das Voraugenführen der eigenen gefahrenen Geschwindigkeit, bremsten die meisten Fahrzeugführer ihren PKW auf den erlaubten Wert herunter. Ohne diese Visualisierung, das ergaben die Auswertungen, wird merklich schneller gefahren.

Die schnellsten Fahrer wurden mit 84 km/h gemessen. Dies ist eine Überschreitung von 34 km/h und hätte ein Bußgeld von 200,- € sowie 3 Punkte und ein Fahrverbot von einem Monat zur Folge.

Festzuhalten bleibt, dass sich pro Arbeitstag mehr als 1.600 Fahrzeuge auf der Dorfstraße bewegen. Am Wochenende verringert sich die Anzahl am Samstag geringfügig auf 1.300 und

am Sonntag auf 1.100. Dies ist doch eine enorme Belastung und eine besondere Gefährdung unserer Spaziergänger und Schulkinder.

Was wenn doch ?

Was muss ich bedenken, wenn ich als Erste am Unfallort bin und Menschen Hilfe benötigen? Wie kann ich als Ersthelfer Hilfe leisten bei Unglücken im Alltag? Antworten auf diese Fragen gab ein Erste Hilfe Kurs, geleitet von Andreas Gädigk vom DRK. 15 Rickerter Frauen, einige von ihnen arbeiten ehrenamtlich für das DRK, haben sich zusammen getan und



diesen Lehrgang absolviert. An 4 Abenden wurde das Wissen gekonnt und interessant von Andreas an uns weitergegeben. Angefangen bei der rechtlichen und sittlichen Pflicht der Hilfeleistung folgten Themen wie Störung der Vitalfunktion und Einsatz eines Defibrillators. An 2 lebensgroßen Dummies wurde von jedem einzelnen die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt. Wundverbände anlegen, Abnehmen eines Helmes sowie Verhaltensmaßnahmen bei Verbrennungen, Verätzungen und Vergiftungen standen ebenso auf der Agenda. Die DRK Ortsgruppe Büdelsdorf/Rickert finanzierte diesen Erste-Hilfe Kurs. Vielen Dank an dieser Stelle an die Verantwortlichen Thomas Buttkus und Ulrich Pohl.

K. Suhr

Am Nikolaustag

vor 65 Jahren standen Erika und Hans Eltermann vor dem Traualtar. Jetzt konnten sie im Kreise der Familie, Freunde und Nachbarn das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“ feiern. 1961 zogen sie mit ihrer Tochter Karin nach Rickert und nah-



men seitdem immer rege am Dorfleben teil, Hans ganz besonders als Heger und Jäger in der Gemarkung Rickert. Rickert wurde ihr Zuhause und beide beteuerten, dass sie sich von Anfang an hier wohl gefühlt haben.

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

18. Dez.	Klaus-Joachim Sievers.....	83 Jahre
01. Januar	Dr. Friedrich-Heinz Reimers.....	82 Jahre
10. Januar	Werner Laß.....	81 Jahre
19. Februar	Herta Kreuzholz.....	97 Jahre
04. März	Jürgen Mohr.....	85 Jahre
13. März	Helga Sieck.....	80 Jahre

Adventsbasar in Rickert

Am 18. November organisierten Katrin Krakuhn, Renate Jungjohann und Heidrun Katzmann zum fünften mal ihren Adventsbasar in der Ortsbegegnungsstätte. Viele hatten sich schon auf den weihnachtlichen Basar in den immer wieder schön geschmückten Räumlichkeiten gefreut. Sie wurden auch dieses Mal von den vielen verschiedenen Bastelarbeiten, Gestricktem, Holz-, Glas- und Töpferarbeiten, Malereien, rostige Dekorationsartikel und selbstgemachte Leckereien überzeugt. Schon um 11.00 Uhr ging es gleich gut los mit dem Besucherstrom. Es wurde geschaut, unter einander beraten und etliche Liebhaberstücke wechselten den Besitzer, sodass der Käufer und die Verkäufer zufrieden waren. Viele bekannte Aussteller vom letzten Jahr waren wieder dabei, aber auch einige Neue boten ihre Artikel an. Der gemütliche Teil kam auch nicht zu kurz. In dem angrenzenden Raum konnte man bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen noch einen Klönschnack halten. Der Reinerlös wird wieder an verschiedene Rickertter Einrichtungen gespendet. Einen lieben Dank den Organisatorinnen



und ihren Helfern, ohne deren Engagement so etwas Schönes gar nicht möglich wäre. Und der Erfolg gibt ihnen recht.

Pokalschießen der Feuerwehren in Rickert

Eine derart hohe Zahl an Teilnehmern konnte der Amtswehrführer Jan Traulsen schon lange nicht mehr vermelden. Gleich 11 Mannschaften starteten beim 31. Pokalschießen der Feuerwehren des Amtes Fockbek. Dabei wurde sowohl mit dem Luftgewehr als auch mit dem Kleinkalibergewehr geschossen. Ziel war das Erringen von 333 Punkten pro Mannschaft. Sieger wurde die Mannschaft Fockbek I. Die Mannschaft Rickert I wurde dritte.

Bastelnachmittag

Zu einem Bastel- und Spielenachmittag für Kinder von 8 bis 12 Jahren haben Antje Lorenezen und die FSJ-Kraft Ronja Kack



von der ev. Kirche Büdelsdorf in die Ortsbegegnungsstätte eingeladen. Diese Veranstaltung möchten sie gerne 2 mal im Monat anbieten

und würden sich freuen, wenn möglichst viel Kinder kommen. Der nächsten Termin ist am 15. Januar von 15.00-17.00 Uhr und am 12. Februar wird von 15.00-18.00 Uhr Fasching gefeiert. Die Termine stehen auch in der Büdelsdorfer Rundschau.

Termine

- 24. Dez. **Feier zur Heiligen Nacht mit Pastor Einfeldt**
22.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 28. Dez. **Jahresrückblick mit Pastor Einfeldt und Bürgermeister Karl-Heinz Boyens**
18.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 17. Jan. **Wildschweinessen der VHS**
19.00 Uhr, Lindenkrog
Anm. bis 10. Jan. Tel. 300905 (Frau Staack)
- 27. Jan. **Gottesdienst mit Pastor Einfeldt**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 31. Jan. **Niederdeutsche Bühne mit dem Lustspiel „Kutter Nummer“**
20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 04. Febr. **DRK-Blutspende**
15.00 bis 19.30 Uhr, Regionales Bürgerzentrum Büdelsdorf, Am Markt
- 15. Febr. **Preisskat**, durchgeführt vom Schützenverein
19.00 Uhr, Schützenhaus
- 21. Febr. **Biike-Brennen**
18.00 Uhr, Schredderplatz
- 24. Febr. **Gottesdienst mit Pastor Einfeldt**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 07. März **Niederdeutsche Bühne mit der Komödie „Dat Höhrrohr“**
20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 11.-15. März **Fastenwoche**
ab 8.30 Uhr Ortsbegegnungsstätte mit N. Busch und R. Siegmann. Anmeldung unter Tel. 3 86 07
- 16. März **Feuerwehrball**
19.30 Uhr, Lindenkrog, Anm. bis zum 10. März bei Michael Heinrich, Tel. 31008

Lebendiger Adventskalender 2012 in Rickert

Der lebendige Adventskalender beginnt **am Freitag den 14.12.2012** an der Biogasanlage, Großenhorster Weg in Rickert.

Jung und Alt, Kleine und Große sind herzlich eingeladen, sich täglich um 18.00 Uhr am jeweiligen Start einzufinden.

	Treffpunkt um 18:00 Uhr:	Ziel:
14.12.	Biogasanlage Großenhorster Weg	▶ Familie Boyens Großenhorster Weg 7
15.12.	Ortsbegegnungsstätte Dorfstraße 32	▶ Familie Suhr Dorfstraße 15
16.12.	Familie Suhr Dorfstraße 15	▶ Familie Rohwer Duvenstedter Weg 17
17.12.	Familie Rohwer Duvenstedter Weg 17	▶ Familie Rauthe Selkenkoppel 4
18.12.	Familie Rauthe Selkenkoppel 4	▶ Kindergarten „Sternschnuppe“ Dorfstraße 32
19.12.	Kindergarten „Sternschnuppe“ Dorfstraße 32	▶ Naturkindergarten Apfelweg
20.12.	Naturkindergarten Apfelweg	▶ Familie Schamborsky Dorfstraße 19 a
21.12.	Familie Schamborsky Dorfstraße 19 a	▶ Familie Auch Brenkhof 11
22.12.	Familie Auch Brenkhof 11	▶ Familie Friedrichsen Selkenkoppel 41
23.12.	Maibaum	▶ Familie Näve Dorfstraße 27

Öffnungszeiten Schredderplatz

Der Schredderplatz ist bis zum 15. März 2013 geschlossen. Ab 16. März wieder regelmäßig geöffnet:

Dienstag	16.00-18.00 Uhr
Sonabend	9.00-12.00 Uhr

Annahme von Tannenbäumen

Sonabend, 12. Januar 2013 9.00-12.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – www.gemeinde-rickert.de
 Redaktion: Helga Peters (verantw.), Michael Heinrich, Ute Kubillus, Margret Rohwer.
 Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, helgapeters1@gmx.net
 „Ut uns Dörp“ erscheint vierteljährlich. Auflage: 500.
 Fotos: H. Peters, U. Kubillus, T. Krause, K. Suhr.
 Druck: August Osthoff, 24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 19, www.druckerei-osthoff.de